

Stadt	18.06.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Ralf Langnese
 Herr Norbert Axt
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Stephan Bramorski
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Dr. Jörg Schröer
 Herr Andreas Werdelmann
 Herr Kai Wesely
 Herr Frank Bandel
 Herr Denis Osmann
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Matthias Wissing
 Herr Michael Helmrich
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Albert Karschti
 Herr Edgar Schöter
 Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Herr Sebastian Flecken
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Bert Buschmann
 Herr Ramin Rene Sarrafi
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Thomas Kattler

Stadt	18.06.2015	Umweltausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen
Herr Beigeordneter Frank Motschull
Herr Markus Werntgen-Orman
Frau Sabina Scholz
Herr Reinhard Kopka
Herr Wolfgang Tingler
Frau Nicole Kenzer

Dezernat 4
Dezernat 2
Bereich 2-2
Bereich 2-2
Bereich 2-2
Bereich 6-1
Bereich 6-1

Gäste

Herr Armin Röpell

Geschäftsführer FRAKTION DIE GRÜNEN

Stadt Oberhausen	18.06.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abwasserbeseitigungskonzept 2016
Vorlage: B/16/0903-01

2. Neufassung der Rettungsdienstsatzung der Stadt Oberhausen inkl. Anpassung des
Gebühren- und Entgelttarifes
Vorlage: B/16/0916-01

3. Beteiligung der Stadt Oberhausen an der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von
morgen" als Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung über Integrale
Wasserwirtschaft
Vorlage: B/16/0940-01

4. Neustrukturierung des Bereichs 2-2/Umweltschutz
Vorlage: M/16/0905-01

5. Lärmaktionsplan Oberhausen Stufe 2 - Sachstandsbericht
Vorlage: M/16/0952-01

6. Antrag der Koalition SPD/DIE GRÜNEN/FDP gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Ausweitung der Marktzeiten in Sterkrade
Vorlage: A/16/0853-01

7. Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Vorlage: A/16/0969-01

Stadt	18.06.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Norbert Axt, eröffnet die 7. Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung und die Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Michael Becker- Abteilungsleiter Wasserwirtschaft der Emschergenossenschaft / Lippeverband, der zu TOP 3 vortragen wird.

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht versandt worden.

Der Vorsitzende weist auf folgendes hin:

Nachträglich wurde ein Antrag der CDU-Fraktion nach § 4 der Geschäftsordnung zum Thema Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen auf die Tagesordnung genommen.

Der am 16. Juni 2015 eingereichte und damit nicht mehr fristgerechte Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Sachstandsbericht zur Fernwärme in Oberhausen“ wird in der nächsten, spätestens übernächsten Sitzung des Umweltausschusses auf die Tagesordnung genommen.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses fest, die durch die Anwesenheit von 14 Ratsmitgliedern und 9 Bürgermitgliedern gegeben ist.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Widerspruch erhoben.

Einwendungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abwasserbeseitigungskonzept 2016 **Vorlage: B/16/0903-01**

Bezugnehmend auf die Zeilen 71/73 der Vorlage fragt Herr Bandel nach dem allgemeinen Zustand des Kanalnetzes in Oberhausen, auch im Vergleich zu anderen Ruhrgebietsstädten

Frau Lauxen weist darauf hin, dass das Oberhausener Kanalnetz als „befriedigend“ bezeichnet werden kann.

Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt über das Schadensbild, hydraulische Belastung bzw. aktuelle Überflutungen und den Belangen Dritter wie Deutsche Bahn, Emschergenossenschaft, Erschließungsträger etc. Das Schadenskataster ist nach DIN EN 13508 M 149-3 (ist als Anlage zur Niederschrift in Allris eingestellt) aufgebaut.

Der Umweltausschuss vollzieht die Anhörung.

Stadt	18.06.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2. Neufassung der Rettungsdienstsatzung der Stadt Oberhausen inkl. Anpassung des Gebühren- und Entgelttarifes
Vorlage: B/16/0916-01**

Herr Flore begrüßt insbesondere den interkommunalen Vergleich in dem Oberhausen im Mittelfeld liegt. Er weist auf einen redaktionellen Fehler in § 8 Abs. 2 der Rettungsdienstsatzung hin. Dort muss es heißen WAZ und NRZ .

In seinen Erläuterungen stellt Herr Motschull heraus, dass die Gebührenerhöhung für die Stadt Oberhausen Mehreinnahmen von 170.000 € monatlich bedeutet.

Die von Herrn Bandel angesprochenen Unklarheiten (Zeile 60 der Vorlage) betrafen die Transportzeiten zwischen 0.00 Uhr und 06.00 Uhr. Hier ist es der Verwaltung in Absprache mit der Berufsfeuerwehr und den Krankenkassen gelungen eine Lösung zu finden, so dass auch in dieser Zeit der Krankentransport in Oberhausen flächendeckend gewährleistet ist.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/0916-01 einstimmig zustimmend vor.

**3. Beteiligung der Stadt Oberhausen an der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von morgen" als Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung über Integrale Wasserwirtschaft
Vorlage: B/16/0940-01**

Herr Axt begrüßt nochmals Herrn Becker von der Emscherogenossenschaft/Lippeverband ganz herzlich und erteilt ihm das Wort für eine PowerPoint-Präsentation (ist als Anlage zur Niederschrift in Allris eingestellt)

Herr Axt dankt für den informativen Vortrag und erteilt Herrn Flore das Wort.

Auf Nachfrage von Herrn Flore, der das Projekt sehr schätzt, stellt Herr Becker klar, dass in Oberhausen kein Versickerungsprojekt umgesetzt wird, wenn irgendwelche Schäden zu erwarten sind. Zur Frage der Finanzierungsmöglichkeit hofft er zum einen auf Synergieeffekte durch Kooperationen, gleichzeitig gibt es den Fördertopf der Zukunftsvereinbarung Regenwasser aus 2005 , in dem noch 20 Millionen Euro sind und auf den alle Städte der Emscherregion zugreifen können. Als dritte Möglichkeit gibt es einen Fördertopf des Ministeriums für die Emscherregion.

Auf Anregung von Herrn Karschti, macht Frau Lauxen deutlich, dass die Verwaltung Informationen zu Projekten im Rahmen der Zukunftsinitiative unter Beachtung des Datenschutzes veröffentlichen wird.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/0940-01 einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	18.06.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Neustrukturierung des Bereichs 2-2/Umweltschutz
Vorlage: M/16/0905-01

Herr Bandel lobt die Verwaltung für eine kostenneutrale Umstrukturierung, trotz neu hinzugekommener Aufgabenstellungen.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/0905-01 zur Kenntnis.

5. Lärmaktionsplan Oberhausen Stufe 2 - Sachstandsbericht
Vorlage: M/16/0952-01

Auf Nachfrage von Herrn Karschti sagt Frau Lauxen eine Vorstellung der im ersten Entwurf des Lärmaktionsplanes vorgeschlagenen Maßnahmen für die Umweltausschusssitzung frühestens am 1. Oktober 2015 zu.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/0952-01 zur Kenntnis.

6. Antrag der Koalition SPD/DIE GRÜNEN/FDP gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Ausweitung der Marktzeiten in Sterkrade
Vorlage: A/16/0853-01

Nachdem Herr Flore den Antrag begründet hat stimmt Herr Bandel zu und macht nochmal deutlich, dass die Markthändler in die Diskussion miteinzubeziehen sind.

Herr Motschull ergänzt, dass bei einer Satzungsänderung entscheidend ist, dass die neuen Marktzeiten in Oberhausen einheitlich eingehalten werden.

Der Umweltausschuss beschließt den Antrag A/16/0853-01 einstimmig.

7. Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Vorlage: A/16/0969-01

Nachdem Herr Nakot den vorliegenden Antrag erläutert, meldet Herr Langnese aufgrund der Komplexität des Antrages Beratungsbedarf an.

Aus Sicht von Herrn Flore sind einzelne Punkte des Antrages wie die Überprüfung des Verwarnungs- und Bußgeldkataloges und die Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes sicherlich diskussionswürdig, überwiegend handelt es sich aber um „alte Hüte“. Themen wie Verkürzung der Reinigungsintervalle von Straßen und Fußgängerzonen etc. sind mit der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH zu diskutieren und ein Konzept zur Einführung einer „Sauberkeits-Offensive“ ist seiner Ansicht nach entbehrlich, da es die Aktion Super Sauber Oberhausen gibt.

Stadt	18.06.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Motschull hält eine Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes in jeder Hinsicht für richtig, diese wird aber vermutlich nicht kostenneutral umgesetzt werden können. Von daher schlägt er eine neue Formulierung dieses Punktes für die kommende Ratssitzung vor. Verstärkte Kontrollintervalle, wie im Antrag formuliert, kann die Ordnungsbehörde nur in Absprache mit der Polizei festlegen. Auch über eine Überprüfung des Verwarnungs- und Bußgeldkataloges kann man sich Gedanken machen, es darf im Ergebnis aber nicht zu einer Abzocke führen. Bezugnehmend auf den Blücherplatz sollte man aus seiner Sicht auch an die Eigenverantwortung der Menschen appellieren.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache M/16/0905-01 ohne Votum vor.

Ende der Sitzung: 16.20 Uhr

Norbert Axt
Vorsitzender

Sabina Scholz
Schriftführerin